

Verordnung über die Anrechnung ausländischer Quellensteuern * (QStAV)

vom 18.10.2000 (Stand 01.04.2021)

Der Regierungsrat des Kantons Bern,

gestützt auf die Artikel 15 und 20 der eidgenössischen Verordnung vom 22. August 1967 über die Anrechnung ausländischer Quellensteuern¹⁾,
auf Antrag der Finanzdirektion, *

beschliesst:

Art. 1 Zuständigkeit

¹ Zuständig für die Durchführung der Anrechnung ausländischer Quellensteuern ist die kantonale Steuerverwaltung. *

Art. 2 Antrag auf Anrechnung

¹ Der Antrag auf Anrechnung ausländischer Quellensteuern ist auf einem besonderen Formular (Ergänzungsblatt Antrag auf Anrechnung ausländischer Quellensteuern) zusammen mit den entsprechenden Belegen der kantonalen Steuerverwaltung einzureichen. *

Art. 3 Barrückerstattung und Verrechnung

¹ Der Betrag der Anrechnung ausländischer Quellensteuern wird den berechtigten Personen zurückerstattet. *

² Bei Steuerausständen (Kantons- und Gemeindesteuern) kann mit diesen verrechnet werden.

Art. 4 Abrechnung zwischen Kanton und Gemeinden

¹ Der Betrag der anrechenbaren ausländischen Quellensteuern, der nach Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe a (natürliche Personen) der eidgenössischen Verordnung über die Anrechnung ausländischer Quellensteuern²⁾ Kanton und Gemeinden zugewiesen wird, wird dem Kanton und der Wohnsitzgemeinde der antragstellenden Person nach Massgabe der Steueranlagen belastet. *

¹⁾ SR [672.201](#)

²⁾ SR [672.201](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

² Der Betrag der anrechenbaren ausländischen Quellensteuern, der nach Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe b (juristische Personen) der eidgenössischen Verordnung über die Anrechnung ausländischer Quellensteuern Kanton und Gemeinden zugewiesen wird, wird dem Kanton, der Sitzgemeinde und der Kirchgemeinde der antragstellenden Person nach Massgabe der Steueranlagen belastet. *

³ Der Betrag der anrechenbaren ausländischen Quellensteuern, der nach Artikel 20 Absatz 2 der eidgenössischen Verordnung über die Anrechnung ausländischer Quellensteuern auf den Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer (Art. 196 des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer [DBG]³⁾) entfällt, wird Kanton, Gemeinden und Kirchgemeinden nach Massgabe ihrer jeweiligen Beteiligung am Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer (Art. 2a des Steuergesetzes vom 21. Mai 2000 [StG]⁴⁾) belastet. *

Art. 5 *Organisation und Verfahren*

¹ Im Übrigen finden auf die Organisation und das Verfahren die Bestimmungen der Verordnung vom 18. Oktober 2000 über die Rückerstattung der Verrechnungssteuer (VRV)⁵⁾ Anwendung.

Art. 6 *Aufhebung eines Erlasses*

¹ Die Verordnung vom 29. Dezember 1967 über die pauschale Steueranrechnung (BSG 669.721) wird aufgehoben.

Art. 7 *Inkrafttreten*

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

Bern, 18. Oktober 2000

Im Namen des Regierungsrates
Die Präsidentin: Andres
Der Staatsschreiber: Nuspliger

Von der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Abteilung Rückerstattung, genehmigt am 12. Dezember 2000.

³⁾ SR [642.11](#)

⁴⁾ BSG [661.11](#)

⁵⁾ BSG 668.21

Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
18.10.2000	01.01.2001	Erlass	Erstfassung	00-104
24.02.2021	01.04.2021	Erlassstitel	geändert	21-019
24.02.2021	01.04.2021	Ingress	geändert	21-019
24.02.2021	01.04.2021	Art. 1 Abs. 1	geändert	21-019
24.02.2021	01.04.2021	Art. 2 Abs. 1	geändert	21-019
24.02.2021	01.04.2021	Art. 3 Abs. 1	geändert	21-019
24.02.2021	01.04.2021	Art. 4 Abs. 1	geändert	21-019
24.02.2021	01.04.2021	Art. 4 Abs. 2	eingefügt	21-019
24.02.2021	01.04.2021	Art. 4 Abs. 3	eingefügt	21-019

Änderungstabelle - nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Erlass	18.10.2000	01.01.2001	Erstfassung	00-104
Erlasstitel	24.02.2021	01.04.2021	geändert	21-019
Ingress	24.02.2021	01.04.2021	geändert	21-019
Art. 1 Abs. 1	24.02.2021	01.04.2021	geändert	21-019
Art. 2 Abs. 1	24.02.2021	01.04.2021	geändert	21-019
Art. 3 Abs. 1	24.02.2021	01.04.2021	geändert	21-019
Art. 4 Abs. 1	24.02.2021	01.04.2021	geändert	21-019
Art. 4 Abs. 2	24.02.2021	01.04.2021	eingefügt	21-019
Art. 4 Abs. 3	24.02.2021	01.04.2021	eingefügt	21-019